

PRESSEMELDUNG

30 JAHRE EDR GMBH

München, im Juni 2015 – am 1. April 1985 gründete in München Prof. Reg.-Bmstr. Arnold Eber gemeinsam mit Dr. Joachim Dressler und Dr. Wolfgang Rauscher das Ingenieurbüro EDR GmbH.

Prof. Eber war nach langjähriger Tätigkeit in der Bauindustrie von 1980 bis 1989 Ordinarius für Tunnelbau und Baubetriebslehre an der Technischen Universität München. Dr. Rauscher begleitete ihn nach beruflichen Stationen in der Industrie und an der RWTH Aachen mehrere Jahre als Assistent an diesem Lehrstuhl. Dr. Dressler hatte bereits beim Vorgänger des Lehrstuhls, Prof. Burkhart, promoviert und 10 Jahre bei einer großen Ingenieurgesellschaft gearbeitet. Aus dem einstigen „3-Mann-Büro“ ist heute ein international tätiges Unternehmen für Planungs- und Beratungsleistungen mit Schwerpunkten im Tunnelbau, Spezialtiefbau, Wasserbau und Projektmanagement geworden. Aktuell arbeiten an fünf Standorten in Deutschland und einer Niederlassung in Athen 80 Mitarbeiter an rund 100 Projekten.

Die letzten 30 Jahre waren geprägt durch kontinuierliches Wachstum, selbst in Zeiten schlechter Baukonjunktur. EDR ist dies durch ständige Innovationen und kontinuierlichem Ausbau des Leistungsspektrums gelungen, welche stets aus den Anforderungen des Marktes und der bearbeiteten Projekte entwickelt wurden. Dabei stand von Anfang an der Mensch im Vordergrund: Jedes Projekt ist so gut wie die Menschen dahinter. Bei EDR arbeiten die unterschiedlichsten Spezialisten aus vielfältigen Disziplinen und vielen Nationen.

„Ich blicke sehr stolz auf das, was wir geschafft haben zurück. Wir haben uns stetig weiterentwickelt, egal wie die Marktlage war. Wir haben Chancen genutzt und Herausforderungen gemeistert. Zahlreiche Menschen haben die Geschichte von EDR mitgeschrieben und den Erfolg aktiv mitgestaltet. Dafür bin ich sehr dankbar“, so Dr. Wolfgang Rauscher.

Die ersten Projekte

Schon mit Aufnahme der Tätigkeiten im Jahr 1985 wurden große und anspruchsvolle Aufgaben bearbeitet. Wie etwa der Tunnel in Dingolfing, als Zugang zur historischen „Oberen Stadt“ sowie der Umgehungstunnel Landshut unter dem Hofberg und der Burg Trausnitz – der heutige „Josef-Deimer-Tunnel“. Im Wasserbau wurden die ersten Aufträge von der Landeshauptstadt München und verschiedenen Energieversorgern gewonnen und betrafen Sanierungen sowie Erneuerungen alter Bauwerke mit meist komplizierten Randbedingungen. Bei diesen oft großen Aufträgen konnten die Ingenieure ihr ganzes Spezialwissen unter Beweis stellen und so die Grundlage für weitere Aufträge im Tunnel- und Spezialtiefbau, Wasserbau sowie der Geotechnik schaffen.

Projektsteuerung kommt hinzu

Bereits vier Jahre später kam mit der Erweiterung der Kläranlage Schorndorf die erste Aufgabe in der Projektsteuerung hinzu. Die erfolgreiche Abwicklung dieses Projekts führte zu den Projektsteuerungsaufgaben beim Klärwerk München 2, sowie für das Klärwerk des Abwasserzweckverbandes Erdinger Moos, dem auch der Flughafen München angehört. Damit war die Basis für die Erweiterung des Leistungsspektrums im Projektmanagement gelegt. Sukzessive wurde die Projektsteuerung auch im Bereich Infrastruktur und später im Hochbau ausgebaut. Neben Projekten aus den Bereichen Verkehr und Anlagenbau kamen Bauten für Bildung, Kultur, Sport sowie Industrie, Gewerbe und Verwaltung hinzu. Namhafte Kunden, wie Linde, Wacker Chemie, BMW, E.ON und Airbus konnten gewonnen werden. War zu Beginn die öffentliche Hand ausschließlicher Auftraggeber, so kommt heute knapp die Hälfte aller Kunden aus der Privatwirtschaft.

Auch im Ausland aktiv

Anfang der 1990er-Jahre sammelte EDR mit der Erneuerung der technischen Ausrüstung eines Tunnels zwischen Indien und Kaschmir sowie mit drei Projekten in der Slowakei zum Hochwasserschutz die ersten Auslandserfahrungen. Weitere Projekte in Griechenland ab 1990 führten zur Gründung der EDR Hellas in Athen. In den Folgejahren wurden zusammen mit den griechischen Partnern Ingenieurleistungen für zahlreiche große Straßen-, Bahn- und U-Bahntunnel erbracht. Gegenwärtig gibt es gemeinsame Aktivitäten bei der Metro in Doha.

Ausbau der Geschäftsstellen und Zukäufe

Mit dem Projekt der Ausbaustrecke Leipzig-Dresden kam im Jahr 1992 die Geschäftsstelle in Dresden hinzu, um auch künftig in den damals neuen Bundesländern vor Ort zu sein.

Im gleichen Jahr wurde die Codema International GmbH aus Offenbach übernommen, eine Ingenieurgesellschaft mit dem Schwerpunkt Bauplanung und Projektmanagement im Anlagen und Kraftwerksbau. Mit dieser Erweiterung war EDR in der Lage, ihre Kunden auch bei Großprojekten erfolgreich zu unterstützen – wie z.B. für die Projektsteuerungsaufgaben bei dem Großprojekt Lehrter Bahnhof in Berlin.

Im Jahr 2010 wurde mit der Geschäftsstelle Leipzig eine weitere Niederlassung in Sachsen eröffnet. Auslöser war der Großauftrag über Projektsteuerungsleistungen für den Ausbau und die Inbetriebnahme des City-Tunnels Leipzig.

Durch das Engagement für die Deutsche Bahn bei der Neubaustrecke Wendlingen-Ulm verfügt EDR seit dem Jahr 2011 über eine eigene Niederlassung in Stuttgart.

Höchste Qualität bei Prozessen und Entwicklung effizienter Projektmanagementtools

Um weiter zu kommen, muss man einen Schritt weiter gehen. So nahm EDR an einem Pilotprojekt der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau zur Einführung von Qualitätsmanagementsystemen in Ingenieurbüros teil und wurde bereits 1996 als eines der ersten Ingenieurbüros in Bayern nach ISO 9001 QM-zertifiziert.

Elektronisches Planmanagement stand schon früh im Fokus bei EDR. So betreute EDR Ende der 1990er Jahre bei dem Großprojekt Terminal 2 des Münchner Flughafens den elektronischen Projektraum und sorgte damit für einen reibungslosen Informations- und Datenaustausch aller Projektbeteiligten. EDR erkannte das große Potential internetbasierter Projekträume und entwickelte kurz darauf eine eigene IT-Lösung unter dem Namen „docma“. Dies führte im Jahr 2002 zur Gründung der EDR Software, die sich in ihrem Bereich zu einem der führenden Software- und IT-Dienstleister im Bauwesen etablieren konnte. Heute setzt EDR auf modellorientierte Projektabwicklung. In einem Forschungsprojekt wurden im Jahr 2014 Anforderungen an BIM-Softwaretools, sowie an den BIM-Planungsprozess durchleuchtet, um bei der weiteren Entwicklung dieses Segments von Anfang an maßgeblich mitwirken zu können.

Ordnung durch Gründung der Rauscher-Gruppe

Während die EDR Gründungsphase unter dem Motto des Bekanntwerdens am Markt stand, waren die Jahre 1995 bis 2005 durch kontinuierliche Ausweitung und Wachstum geprägt. Die nachfolgenden Jahre machten nicht zuletzt durch das altersbedingte Ausscheiden von Prof. Eber und später von Dr. Dressler, strukturelle Anpassungen notwendig. Um die verbundenen, aber eigenständig arbeitenden Unternehmen EDR, EDR Software und Codema zu ordnen und zu bündeln wurde deshalb im Jahr 2011 die Rauscher GmbH gegründet. Sie vereint als Dachgesellschaft die Spezialkompetenzen der gewachsenen Gruppe, zu der im Jahr 2012 noch die MF Dr. Flohrer - Beratende Bauingenieure GmbH, Berlin, hinzustieß und das Leistungsspektrum um Bauphysik erweiterte.

„Der Markt für Beratende Ingenieure ist einem stetigen Wandel unterworfen“, sagt Alexander Kammerl, Geschäftsführer der EDR GmbH. „Gemeinsam mit der Rauscher-Gruppe sind wir jederzeit in der Lage auf alle Herausforderungen mit höchster Fachkompetenz zu reagieren. Das garantieren vor allem unsere gut ausgebildeten und hochmotivierten Mitarbeiter, die das Firmenmotto überzeugt vertreten: „Erfolg wird von Menschen gemacht“.

Dr.-Ing. Wolfgang Rauscher
Geschäftsführer

Dipl.-Ing. (FH) Alexander Kammerl
Geschäftsführer

Dipl.-Ing. Günther Eger
Leiter Bereich Tunnelbau/
Spezialtiefbau



Dipl.-Ing. Matthias Frodl
Prokurist, Geschäftsstellenleiter
Dresden und Leipzig

Dipl.-Ing. (FH) Markus Ihm
Leiter Bereich Wasserbau

Dr.-Ing. Peter Muckenthaler
Geschäftsstellenleiter Murnau

Prof. Dr.-Ing. Christian Kellner
Qualitätssicherung Planung

Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing.
Florian Kittmann, Prokurist
Organisation und Finanzen

Das Management EDR im Jahr 2015, © EDR GmbH

Pressekontakt

EDR GmbH
Stephanie Keller
Dillwächterstraße 5
80686 München
Telefon: +49 89 547112-684
E-Mail: s.keller@edr.de

Der Firmenname EDR

Der Name EDR bildet sich aus den Anfangsbuchstaben der Firmengründer: **E**ber – **D**ressler – **R**auscher

Über EDR GmbH

EDR ist eine unabhängige Ingenieurgesellschaft mit Stammsitz in München. Mit rund 80 Mitarbeitern bietet EDR Planungs- und Beratungsleistungen im Ingenieurbau und Projektmanagement – national wie international, für private wie öffentliche Auftraggeber. Sie ist fünfmal in Deutschland und mit einer Niederlassung in Athen vertreten. Durch die Zugehörigkeit zur Rauscher-Gruppe profitieren Kunden insgesamt von einem Potenzial von rund 150 Mitarbeitern, mit dem auch Großprojekte erfolgreich durchgeführt werden können. Weitere Informationen finden Sie auf www.edr.de.